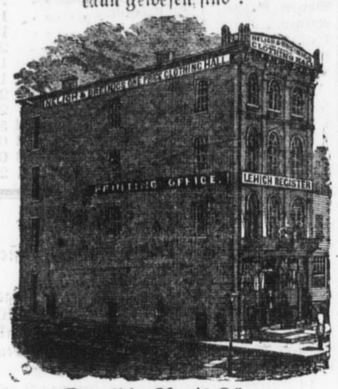
Höchst wichtige Neuigkeit!

Die neue Halle bezogen!

Die wohlfeilsten Güter die je in Allentaun gewesen sind!



Der Ein-Preis Löwe

Kleider Stohr,

In der Stadt Allentaun.

Nelig und Breinig,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie ihr neues und herrliches Haus, No. 20, auf der Süd-Seite der Hamilton Straße, zwischen der 6ten und 7ten, und zwar nächste Thüre oberhalb der Reformirten Kirche bezogen haben, und daß sie da nun auf eine herrliche Weise eingerichtet sind, allen Vorsprechenden nach Wunsch zu dienen.—Sie sind soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt, mit

Dem allerbesten und allerschönsten Stock Güter,

der noch je in Allentaun war, und von den neuesten Styles und schicklich für die Jahrszeit ist—welcher Stock nun unter ihrer eigenen Aufsicht in alle Arten Kleidungs-Stücke, als

Röcke, Hosen, Westen, Wämsen, u. s. w.

von den Feinsten bis hinunter zu den Gröbsten durch die besten Arbeiter, aufgearbeitet werden. Ihr aufgemachter Stock fertiger Kleider ist wirklich ein herrlicher, und wird an Güte sicher nirgendwo übertroffen. Indem sie beide praktische Schneider sind, schon lange dieses Geschäft betrieben haben, und dasselbe daher gründlich verstehen, so können sie für einen jeden Artikel den sie verkaufen gutsprechen. Und solche Artikel die besonders bestellt werden, müßen den Kunden auch aufs beste paßen, so viel so, daß sie sich in dieser Hinsicht von keinem andern Etablisement übertreffen laßen werden. Ferner halten sie zum Verkauf

Hemden, Unterhosen, Hemdekragen, Gravats, Strümpfe,

und kurz alles was zu einem vollständigen Kleiderstohr gehört. Alle ihre Preise sind sehr billig,—und so haben sie auch nur ein Preis, behandlen eine Person wie die andere, und machen durchaus keine Person für die Kleider der andern bezahlen—und man kann sich strenge darauf verlaßen, daß sie sich von keinem andern Etablisement in dieser Stadt unterverkaufen laßen werden—und sie fühlen versichert daß sie etwas wohlfeiler verkaufen können als die andern, denn als praktische Schneider werden sie selbst nach der Scheere und Nadel greifen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

☞ Sie geben auch hier ferner Nachricht, daß sie sich entschloßen haben, von dem 1sten Januar 1860 an, nur nach dem Bargeld-System zu handeln. Dies wird unumgänglich in einem jeden Fall geschehen, und sie fühlen versichert daß ein solcher Schritt nur für das Intereße ihrer Kunden wirken wird.—

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und sie werden sich stets bemühen sich dieselbe fernerhin, so wie eine Vermehrung, durch billige Preiße, gute und fäshionable Artikel, und gute Behandlung, zu verdienen, wofür sie auch allezeit herzlich dankbar fühlen werden.

Nelig und Breinig.

December 21. nqbv

Neue Spätjahrs- und

Winter-Waaren.

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeiler als je

Reninger und Scheimer.

No. 5 West-Hamilton-Straße,

sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, und haben den größten Stock Güter erhalten der noch je in Allentaun gezeigt worden ist—und in Bezug auf Billigkeit kann ihm kein anderer gleich gestellt werden. Alles was wir daher verlangen, ist, daß man kommt und untersucht, ehe man seine Einkäufe sonstwo macht. Sie fühlen versichert, daß sie einen Jeden befriedigen können, in Bezug darauf, daß sie nichts sagen, als das, aus was ihre Güter wahrlich bestehen. Die Güter bestehen aus:

Lädies Dreß-Waaren.

Ein glänzendes Assortement von Dreß-Seiden, als Schwarze, Fäncy, Bajader, Plaid und Einfarbig, von allen Qualitäten und Preißen, Delains, Ducals, Pelte Chivours, figurirte und einfarbige Merinos, Valencies, Lavella-Tuch, Parametto's, Bombazins, Chinzes, Ginghams, Extension Skirts, zusammen mit einer vollständigen Verschiedenheit von andern Güter, in dem Wege von Lädies-Waaren, welche an den niedersten Preißen verkauft werden bei

Reninger und Scheimer.

Schawls! Schawls! Schawls!

Ein großes und herrliches Assortement von schwarzen, farbigen Stella, Brecha einfache und doppelte—gleichfalls ein volles Assortement von schwarzen Thibet, Mous Delain und Blanket-Schawls von allen Qualitäten und Preißen,—alle werden verkauft wohlfeiler als wohlfeil bei

Reninger und Scheimer.

Gleichfalls.—Manns-Güter.

Ein volles Aßortement stahlgemixte und Orford gemixte Sattinets, Cassimeres, Kentucky Jeanes, und eine vollständige Auswahl von schwarzem, braunem und blauem Tuch, Westings, Cravats, so wie eine herrliche Auswahl von allen Arten Güter für Manns-Anzüge—welches alles wohlfeil verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

Carpets und Oeltuch.

Ein herrliches Assortement von figurirten Floor- und Stiegen-Carpets, in Woll und Baumwolle—gleichfalls eine volle Auswahl von Floor Oeltuch—welches alles an ganz niederen Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

Grozereien! Grozereien!

Ein volles Assortement Grozereien, als Kaffee, von allen Benennungen, Molasses, Honig, Thee, Speices, Zucker, Chocolade, Rosinen—welches alles an ganz niederen Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

Fisch! Fisch! Fisch!

Als Makrelen No. 1 und 2, in ganzen, halben und viertel Bärrels, Sealefisch, getrocknete Codfisch, Herringe, u. s. w.—welche sie an den niedersten Preißen offeriren.

Reninger und Scheimer.

Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel; feines Aschton bei der Quantität oder in Säcken, so wie kleine Diary Sacks—welches alles an den niedersten Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

September 14. nqbv

Neue Firma!

Ein Neuer Stohr,

Und Neue Güter!

"EXCELSIOR!"

An die alten Freunde, neuen Freunde Kunden und das allgemeine Publikum!

Roeder und Lerch,

wollten ehrerbietigst anzeigen, daß sie soeben empfangen haben, einen großen und ausgesuchten Stock

Von Winter-Güter,

einschließend alle die letzten Styles von Trockenwaaren, nämlich:

Herrliche Dreßgüter,

als Seiden, Merinos, gedruckte Caßhmeres, Satin, Faced Merinos, Mohairs, Poie Dechevers, Valencias Honeycomb, Plaids, Delains neue Styles, soeben in den Markt gebracht, Mourning- und Halb-Mourning-Güter, Bombazins, Alpaccas, Ginghams, Boquet Cattune, u. s. w. welches Alles sehr wohlfeil für Bargeld verkauft wird

Lädies schwarze Tuch Cloaks.

Schawls! Schawls! Schawls!

Blänket-Schawls, lange und viereckigte, Brocha, Rich Stella, Thibet, lange und viereckigte, so wie Misses Schawls.—Gleichfalls

Von den allerbesten Kid Handschuhen.

Herren Güter,

als Tuch, Caßimeres, Westings, Sattinetts, Tweeds, &c. Cravats, Collars, Halstücher, Hemden, und Unterhosen, &c.

Haushalt-Artikel.

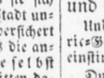
Neue Style Dinner- und Thee-Setts, und Glas-Waaren in all ihrer Verschiedenheit.

Leinene und wollene
Tisch und Piano Decken,
Beste Marseillas Quilts,
Alle Arten Oehl-Tücher,
Vortreffliche Carpet Chains,
Unübertrefflich schöne Toweling,
Herrliche Blänkets u. Flännels,
Tickings, Checks, u.s.w., u.s.w.

welches alles an einem nur ganz kleinen Profit abgelaßen wird bei

Röder und Lerch.

Grozereien! Grozereien! Grozereien!



Brauner und weißer Zucker, bester pulverisirten, do., bester anderer Zucker, Rio Coffee, Laguira, Haricabo, und Extra Java Coffee; Extra schwerer Golden Syrup Molaßes, bester Back-Molaßes—gemahlnes und feines Salz, Makrelen

Und kurz ein jeder Artikel, welcher zu dem Grocerie-Geschäft gehört—an Preißen mit den Zeiten übereinstimmend.

Durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und gerechte Behandlung, hoffen wir unsern Antheil der Gunst des Publikums uns zuzuziehen. Keine Güter werden falsch angepriesen um einen Verkauf zu bezwecken.

☞ Wir thun ein ausschließliches Bargeld-Geschäft—Nur ein Preiß und kein Nachlaß.

N. B.—Alle Arten Landes-Produkten, werden im Austausch für Güter angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

☞ Seid so gut und rufet bei uns an ehe ihr sonstwo kaufet—nichts wird dafür gerechnet für die Güter zu zeigen.

Röder und Lerch.

C. M. Röder. B. F. Lerch.

December 14. nq13

Allentaun Akademie.

Der Neujahrs-Termin nahm seinen Anfang am Montag den 2ten Januar, 1860.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen,	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.

December 14. nq13

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Armenhaus-Rechnung.

Die Rechnung des E. R. Neuhard, Schatzmeister der Direktoren des Armen- und Beschäftigungshauses von Lecha County, für das Jahr endend am 31sten December, 1859.

Dr.

Baar empfangen von Charles S. Busch, letztjähriger Schatzmeister, laut Bericht der Auditeren,	$504 96
Baar erhalten von dem County Schatzmeister zu verschiedenen Zeiten,	5000 00
Baar empfangen von Thomas Faust, laut Bericht der Auditeren fürs Jahr '58,	70 37
Baar von T. Faust für verkaufte Pferde,	249 40
Von Armen-Direktoren von Pittsburg,	326 23
Von Direkteren von Montgomery Co.,	60 57
Von E. Kohler, Esq., Strafgeld von J. Reinsmith,	2 00
Von Armen-Direkteren von Montgomery, auswärtige Unterstützung von John Kolb's Familie,	50 00
Von Thos. Faust für verkaufte Produkte,	291 00
do. do. für verkauftes Rindvieh,	140 00
do. do. do.	300 00
do. do. do.	90 00
	$7,084 53

Cr.

Baar ausbezahlt auf Checks der Direktoren wie hiernach benamt,	7,488 86
Bilanz überzezahlt,	404 33
	$7,084 53

Bezahlt auf Orders wie folgt:

Haushalt-Kosten.

Trockenwaaren und Grozerien,	1604 58
Steinkohlen,	244 13
Brennholz,	213 90
Gußarbeit,	8 36
Ofen, u. s. w.	19 70
Hartwaaren,	42 64
Blechwaaren,	37 53
Cederwaaren,	5 00
Besen zu machen,	7 37
Schuhmachen,	101 94
Schuhe,	55 92
Wollkarten,	8 54
Hüte und Kappen,	34 37
Seider und Aepfel,	22 31
Frische Fische,	4 32
Schlachten,	4 00
Tabak,	98 14
Aufwartung im Hospital, 18 Monate,	60 00
Weibliche Dienste,	76 00
Medizin,	123 48
Leichenpredigten,	8 00
	$2,780 23

Bauerei-Kosten.

Männliche Dienste,	140 00
Kleesaamen,	28 75
Frucht,	986 65
Bretter für Särge und Ausbesserungen,	102 18
Mühlbauer-Arbeit,	18 32
Schmied-Arbeit,	72 72
24 Stiere,	818 47
3 Pferde,	435 00
Sattlerwaaren,	18 16
Aepfelbäume,	5 20
Gyps,	17 60
Maurer-Arbeit für Ausbesserungen,	11 69
Sägen,	85
Wegtax für 1858,	26 35
Staatstax für 1859,	25 47
Interessen auf ein Dauer-Bond,	75 80
	$2,783 21

Ausstellung und Vollziehung von Orders für die Unterstützung auswärtiger Armen.

Stadt Allentaun.

Ausstellung von 177 Unterstützungs-Orders 35 40, Unterhaltung von Susan Laugenhagen 11 79, Mathew Zimerman 5 91, Miß Berger 1 39, Mary Spieß 16 01, Mr. Reily 2 39, Miß Boyce 13 86, Carolina Stettler 4 75, Susan Thompson 7 00, Catharina Spinner 4 00, Hannah Hepler's Kind 26 00, Miß Miller 4 75, Ellen Smith 75 Cts., Peter Stecher 7 47, von zwei Irländern 88 Cts., Gottlieb Holzwart 1 62, Mr. Langen 87 Cts., John Bachman und Sohn 1 99, —— Fillman 8 34, James Johnson 6 03, William King 4 39, James Thompson 6 43, Hiram Young 4 25, —— Köhler 76 Cts. —— Frederick 1, —— Collin 1 87, Joseph Nagel 9 06, —— Hayden 1 74, —— Keanrich 2 56, —— Bean 2 00; Medizinische Behandlung der Susan Longenhagen $8 25, William Masen 50 Cts., John Bachman's Sohn 50, Mary Spieß 19 25, Pet. Stecher's Familie 10 50; Leichenkosten von Jac. Frick's Frau 7 00, Ellen Rauch 7 00. Die folgenden Personen nach dem Armenhaus zu nehmen: Catharina Smith (zweimal) 2 00, David Fox und Catharina Klecker 2 00, William Masen 1.00, John Bachman und Sohn 1 50, John Kuhn (zweimal) 2 50, Jas. Thompson und Familie 2 50, William H. H. Weil 1 00, Jacob Wolf 1 00, Henry Yochim 1 00, Wm. Leinbach 1 00, John G. Spieß 1 00, Mathew Zimerman's Familie 2 50, Barney Dougherty 1 00, Magdalena Flath und drei Kinder 2 00, Wittwe Eschenbach und drei Kinder 2 00, Daniel Johnson 1 00, Francis Schmetzer 1 00, John Flinn 1 00, Samuel Hays 1 00, Leiche eines unbekannten Kindes 1 00. Total 275 26

Stadt Catasauqua.

18 Unterstützungs-Orders auszustellen 3 60, Unterstützung von Stephen Beer und Familie 5 00, M. M'Mullin und Familie 37 04, Conrad Wernig 4 00, Ginder Schlauch's Familie 3 80, M. M'Mullin's Sohn 2 00, Begräbniß und andere Unkosten von Gideon Schlauch's Kind 6 99, Med. Behandlung von Stephen Beers Familie 8 50. Die folgenden Personen nach dem Armenhaus zu nehmen: Peter Stein 1 40, Aaron Mescher 1 40, Ann Hutchison 1 40, Francis Joas 1 40. Total 76 53

Stadt Emaus.

Unterstützung von Michael Rilie 5 06, von James M'Quinn 2 00. Reisekosten von James Frail und Michael Lalley nach dem Armenhaus 2 00; 11 Unterstützungsorders auszustellen 2 20. — Total 11 26

Stadt Millerstaun.

Begräbnißkosten von Frau Weislein 7 00, Reisekosten nach dem Armenhaus für John Rohn 1 00— Total 8 00

Nieder-Milford.

Unterhaltung von Helena Wieand 48 00, von Ursula Hitzler 55 25, ärztliche Behandlung derselben 13 00, Leichenkosten derselben 7 00. — Total 123 25

Ober-Milford.

Unterhaltung von John Friedrich 4 75, Edwin Brei 26 39, Elisabeth Welf 1 00; Med. Behandlung der Susan Bender 10 00, der Elisabeth Miller 5 50, Sarah Bortz 2 75. Reisekosten von Peter Reily und Edward Lynch, nach dem Armenhaus 2 30. Total 52 69

Ober-Saucona.

Unterhaltung von Michael Heckman 32 00. Med. Behandlung deßelben 21 75, Reisekosten des William Hein nach dem Armenhaus 2 40.—Total 56 15

Salzburg.

Unterhaltung von Charles Bauer 2 00, Geo. Fetzer nach dem Armenhaus zu nehmen 1 40, die Frau und Kinder von William Gieß nach dem Armenhaus zu nehmen 3 20, Samuel Hettel von der Pennsylvania Staats Irrenanstalt zu Harrisburg nach unserm Armenhaus zu nehmen 17 50, Unkosten des besagten Hottel in besagter Anstalt 4 75. Total 28 85

Hanover.

Unterhaltung von Friedrich Miller 1 50, Stephen L. Smith 28 00, Köhlers Kind 26 00.—Tot. 55 50

Nord-Wheithall.

4 Unterstützungsorders auszustellen 80 Cents, Unterhalt von Adam Yehl 19 50, Willoughby Kratzer 19 75, Susanna Steinbrenner und Kinder 30 52, Martin Steiner 10 00. Med. Behandlung von G. Levan 2 00. Nach dem Armenhaus zu nehmen: — George Levan 2 40, Charles Begert 1 80, A. Cook und Kinder 2 00, Thomas Cook 1 60, Andr. Yehl 2 40, Leichenkosten von J. Deibert 7 00.—T. 99 77

Waschington.

Unterhaltung von Barbara Rex 30 50, J. Kolp's Familie 10 87. Med. Behandlung besagter Familie 50 00. Nach dem Armenhaus zu nehmen: —J. Roth 3 20, Peter Clauß 1 50, John Dudley 2 40, Leichenkosten der Sophia Hertz 7 00.—Total 105 47

Heidelberg.

Med. Behandlung von William Schäffer 4 00 Nach dem Armenhaus zu nehmen: William Schäffer 2 60, Christian Mantz 3 60, Daniel Ruckel 4 00. Total 14 20

Lowhill.

Peter Clauß nach dem Armenhaus zu nehmen 1 40. Total 1 40

Lynn.

Unterhaltung von David Kunkel 1 50, D. Kunkel nach dem Armenhaus zu bringen 4 00.—Tot 1 5 50

Weißenburg.

Nach dem Armenhaus zu nehmen: Angelina Nelig 1 20, C. Nelig 1 40. Total 2 60

Ober-Macungie.

Unterhaltung von Daniel Ferber's Familie 2 40. Med. Behandlung von Daniel Carey's Familie 9 00, Patrick Bryant 12 50. Nach dem Armenhaus zu nehmen: George Ritz's Kinder 80 Cents, Henry Bischop 1 40, Adam Scheeler 1 00, Charles Dietrich 1 00, Constabelskosten beim Arretiren von Levi Koch 1 00. Total 29 10

Nieder-Macungie.

Unterhaltung von Jesse Moll 12 50. Med. Behandlung deßelben 10 00, der Wittwe Parcels Sohn 3 00, Thomas Connell 6 00, Christian Hauser nach dem Armenhaus zu nehmen 1 00. Total 32 50

Süd-Wheithall.

Unterhaltung von Mary Bigley 24 00, Griffey Hobin und Kind 3 10, William Woodring und Familie 14 30. Med. Behandlung von Wm. Woodring 10 00, 2 Unterstützungsorders auszustellen 40 Cents, Leichenkosten von Peter Stecher 7 00. Nach dem Armenhaus zu nehmen: Joseph Miller 1 00, Lawrence Mansfield 60 Cts., E. Biehler 1 00. F. Eckstein und Familie nach dem Armenhaus von Carbon County zu nehmen 8 00, Constabelskosten beim Arretiren von Nathan Friedrich 1 00, Unterhaltung von John Mahoney 2 00. Total 72 40

Drucken, Schreibmaterialien und Postgeld.

Blumer, Leisenring und Comp., die Rechnung von 1858 zu publiziren,	12 00
Do. do. Schreibmaterialien u. Poststämps	19 99
M. Hannum, die Rechnungen von 1857 und 1858 zu publiziren,	24 00
Haines und Huber, die Rechnung van '58 zu publiziren,	12 00
Keck, Guth und Helfrich do.	12 00
Do., eine Anzeige,	1 00
Trexler, Harlacher und Weiser, Rechnung von 1858 zu publiziren,	12 00
Do., eine Anzeige,	1 00
	$93 99

Salarien.

John Mattern, Esq., ein Jahr Direktor,	20 00
do. Extra,	13 00
John Bortz, Esq., ein Jahr Direktor,	20 00
do. Extra,	13 00
Jesse Grim, Esq., ein Jahr Direktor,	20 00
do. Extra,	5 00
William Herbst, M. D., 1 Jahr Arzt,	65 00
E. G. Martin, M. D., do.	65 00
E. R. Neuhard, Esq., ein Jahr Schatzm.	40 00
J. D. Stiles, Esq., ein Jahr Soliciter,	20 00
Thomas Faust, ein Jahr Steward,	400 00
T. B. Faust, ein Jahr Geh. Steward,	100 00
	781 00
	$7,488 86

Wir, die Unterzeichneten, Auditoren für das County Lecha, bescheinigen, daß wir obige Rechnung examinirt, und sie wie oben angegeben für richtig befunden haben. Bezeugts unsere Handschrift diesen 7ten Tag im Januar 1860.

Robert Yost,
W. J. Horworth, } Auditors.
Charles Foster,

Steward's Rechnung.

Thomas Faust, Esq., Steward, in Rechnung mit den Direktoren des Armen und Beschäftigungshauses für das County Lecha.

Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:

Bilanz letztjähriger Rechnung,	70 37
Von W. P. Huber, ein Acker Timothy,	10 00
Uriah L. Hertzell, do.	10 00
do. Weizen verkauft,	62 47
Mickley, Weaver u. Co., Weizen verkauft,	189 00
do. do. Hafer verkauft,	77 00
Henry W. Mertz, 3 Buschel Hafer,	1 50
David Mertz, Hafer verkauft,	15 00
do. Weizen verkauft,	8 77
Solomon Butz, Weizen verkauft,	8 40
Susan Dorney, Weizen verkauft,	12 17
do. Fleisch verkauft,	1 93
do. Medizin,	40
Levi Rex, Weizen verkauft,	16 05
do. 5930 Pfund Kohlen,	7 41
do. 13 Pfund Fleisch,	1 17
John Mahanny, eine Ladung Mist,	1 00
do. ein Paar Schuhe,	1 25
Samuel Opp, Rüben,	50
John Bortz, Rüben,	25
Henry Dorney, do.	10
Jonathan Rabenold, Arbeit am Weg	20 86
Simon Unger, Bilanz in voll für Unkosten seines Kindes	18 00
Wm. Wieand für Zurückbringung von H. Drackenmiller	20 00
—— Mehrbach, für ein verkauftes Pferd	120 00
Meyer Schnurman do do.	100 00
David Leibensperger, verkaufte Mähre	29 40
Armen-Direktoren von Northampton Co. für Unkosten der Familie des Ad. Hauk	24 96
Do. für Unterhalt des Patrick Gaffney	4 00
Do. do. Simon Snyder, auf Rechn.	129 80
Christ und Hoffman, Geld zurückerstattet auf Rechnung für Steinkohlen	3 69
Daniel Sechler, Kosten seines Bruders in unserem Spital	6 00
John Haaf, Spitalkosten der Car. Weiß	14 00
Sol. Biery, Spitalkosten des Franzis Joas	4 00
Armen-Direktoren von Carbon County, für Kosten des And. Gaily im Spital	137 57
H. F. Deily, Spitalkosten von Geo. Fetzer	12 40
William Hollenbach, Kosten seines Kindes	15 00
Pet. Zimerman, Kosten seines Sohnes	5 00
William Dies, Dienste eines Armen	4 00
Solomon Dorney, do. do.	1 00
Jos. Yäkel, Geld schuldig an Mag. Staut	2 50
David Gilbert für eine Lot Schafe	75 00
Von Schankweiler, für eine Kuh	30 00
9 verschiedene Personen für Schweine	44 20
12 do. do. Unschlitt	10 97
10 do. do. Schmalz	24 32
8 do. do. Pferdefutter	2 49
2 do. do. Weben	2 40
Moses Butz, Arbeit eines Armen	50
—— Peter, Ueberschuß des Verkaufs eines verlaufenen Pferdes nach Abzug der Auslagen	75
Reninger u. Scheimer, 308 Pf. Unschlitt	30 80
do. do. Flachssamen	16 50
do. do. 77 Pfd. weiße Lumpen	3 85
do. do. 169 do. gemischte	3 38
Cedar Kirche für Steinkohlen	6 40
Henry Schantz, ein halbes Hogshead	36
Joseph A. Good, Häute und Felle	48 72
S. und C. Ludwig, do.	45 75
Grim und Ludwig, do.	14 97
O. R. Faust, do.	92 87
Henry Schantz, Fleisch	68
In der Tasche eines verstorbenen Armen	30
	$1,622 13

Cr.

Baar bezahlt auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:

John Neuhard, Uhren auszubessern	1 50
Sarah Schantz, 62 Pfund Kalbsfleisch	3 72
Hen. Gehman und Joel Stein, für Aepfel	3 00
John Gerner, 2 Rasiermesser	1 00
S. Reinbold, Schweine zu kastriren	2 18
William Blank, do. do.	1 24
M. E. Hornbeck, Poststämps	3 96
Hiram M. Faust, Geschirr auszubessern	25
Sol. Burger, Blechwaaren auszubessern	1 25
do. do. Maurer-Arbeit	1 72
Elias Muhs, Fruchtreff auszubessern	3 14
Jacob Heninger, Spinnrath auszubessern	60
William S. Weil, für Knöpfe	75
—— Dreifuß, do.	87
Her. Tschobeck, Uhren auszubessern	1 25
Lewis Hart, für Bürsten	1 00
Simon Adam, für Körbe	1 75
George Schlicher, für Asche	2 25
Joseph Wetzel, Rechen	1 87
—— Funk, Ratzenfalle	20
Jacob Spanhauer, für Bürsten	75
—— Cläder, für Kalk	2 00
Joseph Faust, do.	54
Charles Funk, Blechwaaren auszubessern	95
Jeremiah Schmidt, Schuhe	3 06
Levy Rex, Kalbfleisch	2 57
E. R. Neuhard, Schatzmeister	319 77
Willoughby Fecht, Ausbessern des Scheuerdachs	50
David Mertz, für Erntearbeit	7 50
Willoughby Muhs, do.	7 75
Solomon Dorney, do.	7 50
Uriah L. Hertzell do.	7 50
George Stein, eine Brille,	50
John G. Schimpf, für Eis	37
E. R. Neuhard, Schatzmeister	291 00
—— Johnson, Kaminfegen	1 00
John Dorney, Backsteine	2 25
Reninger und Scheimer, Stohrgüter	54 53
Sol. Dorney, Artikel auf Vendu gekauft	52
Joseph A. Good für Leder	73 30
E. R. Neuhard, Schatzmeister	140 00
do. do.	90 00
do. do.	300 00
S. und C. Ludwig, für Leder	62 82
Grim und Ludwig, do.	10 12
O. W. Faust, do.	127 91
Herumziehende Arme	6 86
Reisekosten für Gespann	4 26
do. für den Steward	20 50
Bilanz in den Händen des Stewards	42 30
	$1,622 13

Stock auf der Bauerei.

9 Pferde, 18 Kühe, 1 Bull, 5 Rinder, 3 Kälber, 17 Stiere, 11 Schaafe, 57 Schweine, 4 Läufer, 4 Wägen, 1 Dearborn-Wagen, 1 Yachtschlitten, zwei Holzschlitten, 3 Eggen, 2 Welschkorn-Eggen, 1 Säemaschine, 5 Schiebkarren, 1 Mähmaschine, 1 Dreschmaschine, 2 Windmühlen, 4 Pflüge und 1 Welschkorn-Pflug

Erzeugniße der Bauerei.

995 Buschel Waizen, 810 do. Roggen, 520 do. Hafer, 14½ do Kleesamen, 2860 do. Welschkorn in den Kolben, 95 do. Rüben, 960 do. Grundbirnen, 41 do. Zwiebeln, 32 do. Rothrüben, 6 do. Suppen-Bohnen, 5 Bärrel Cucummern, 4500 Köpfe Kraut, 122 Pfund gehechelter Flachs, 67 Ladungen Heu, 35 Ladungen Welschkornlaub, 220 Ladungen Dünger u. 1000 Buschel Kalk auf das Land gethan, 2470 Pfd. Rindshäute, 229 Pfd. Kalbshäute, 1564 do. Unschlitt, 1151 do. Schmalz, 1911 do. Butter, und 5 Hogsheads Sauerkraut.

Fleisch verschlachtet.

17,166 Pfund Rindfleisch, 1,381 do. Kalbfleisch, 9,340 do. Schweinefleisch.

Artikel im Hause verfertigt.

135 Paar Mannshosen, 140 Mannshemden, 140 Paar Knaben-Hosen, 97 Wämse, 54 Westen, 98 Weibshemden, 135 Weibsfracken, 89 Unterröcke, 160 Schortgounds, 206 Schürze, 8 Weibskappen 60 Striphüte, 111 Kinderfracken, 40 Kinder-Unterröcke, 49 Paar Unterhosen, 18 Todtenkleider, 110 Paar Strümpfe gestrickt, 105 Paar Strümpfe angestrickt, 65 Handtücher, 11 Quilts, 170 Kuts Strümpfgarn, 85 Kuts Nähts, 13 Kissen, 53 Kissenzüge, 30 Bettzügen, 15 Kissenticks, 10 Betticks, 65 Leintücher, 20 Spreusäcke, 75 Quilt-Unterröcke, 20 Fruchtsäcke, 285 Yärds Wergen Tuch, 149 do. Halbleinen, 44 do. Cärpets alle im Hause gewoben, 860 Pfund harte Seife, 27 Bärrel Schmierseife, 25 Särge.

Anzahl Arme im Hause.

Es verblieben im Hause am 1. Jan. 1859,		204
Während dem Jahr zugelaßen,		1391
Geboren,		8
		1,603
Entlaßen während dem Jahr,	1368	
Wegverbunden,	4	
Gestorben,	18	
Leichen empfangen,	2	
Weggelaufen,	6	
		1398
Verblieben im Hause am 1. Januar, 1860,		205

Diese Zahl besteht aus 78 weißen und 2 farbigen Mannspersonen, 61 weißen Weibspersonen, 35 Knaben unter 12 Jahren, 29 Mädchen unter 12 Jahren, von welcher Zahl 16 verrückt sind.

Wegverbunden.

Lydiann Scherer an Abraham Walter, Ober-Saucona, (Bauer); Sarah Muth an Henry B. Kemmerer, Salzburg, (Bauer); Mary Ann Huber an H. T. Schell, Nieder-Milford, (Bauer); Kitty Ann Huber an Ephraim Wesco, Obermilford, (Yeoman).

John Bortz,
Jesse Grim, } Direktoren.
B. Jarrett,

Direktors-Amt, Februar 1, 1860. nq3m

Caunty-Rechnung.

Die Rechnung des Caunty-Schatzmeisters für 1859.

Caunty-Taxen für 1859.

Collektors.	Duplikat.	Bezahlt.
Wm. Dech, N. W. Allentaun,	1826 49	1216 —
do. do. S. W. do.	1590 09	910 —
J. Trexler, L. W. do.	427 67	325 —
J. D. Knerr, Lowhill,	497 50	380 —
John Scherer, S. Wheithall,	3143 28	2389 —
John Croll, N. Wheithall,	2457 85	2280 37
J. Michael, N. Macungie,	1882 59	1410 —
J. Heller, O. Macungie,	1956 45	1908 38
M. Groman, O. Saucon,	2354 05	2244 —
Henry Ortt, N. Milford,	1378 66	1274 59
Aaron Schuler, O. Milford,	1443 71	1408 64
Joseph Funk, Salzburg,	1477 20	1280 —
H. W. F. Eberhard, Hanover,	1234 43	666 84
Joseph Lazarus, Catasauqua,	903 67	595 80
Joseph German, Waschington,	1006 50	950 —
John German, Heidelberg,	585 20	359 43
Salomon Knerr, Weisenburg,	836 97	706 50
J. Christman, Millerstaun,	125 22	75 73
E. Follweiler, Lynn,	1346 63	1313 49
	26,463 11	21,693 77

Collektors.	Comiß'n	Verlust	Fällig.
William Dech,			610 49
do. do.			680 09
Jonathan Trexler,			102 67
J. D. Knerr,			117 50
John Scherer,			754 28
John Croll,	60 —	106 43	
J. Michael,			472 59
J. Heller,	28 50	19 57	
M. Groman,			110 05
Henry Ortt,	54 54	49 53	
Aaron Schuler,	21 70	13 37	
Joseph Funk,			197 20
H. W. F. Eberhard,	58 —	9 59	500 —
Joseph Lazarus,			307 87
Joseph German,*			56 50
John German,*	16 —	9 77	200 —
Salomon Knerr,*			130 47
J. Christman,	7 51	— 38	41 60
E. Follweiler,	30 —	3 14	— —
	276 25	211 78	4281 31

Diejenigen mit einem (*) bezeichnet, haben seitdem in voll bezahlt.

Finanz-Zustand von Lecha Co.

Dr.

Unbezahlte Anleihen, Jan. 1, 1859,	$29,849 00
Temporäre Anleihen, gemacht in do.	58,000 00
Permanente Anleihen do. do. do.	1,400 00
	$89,249 00

Cr.

Taxen assessirt und nicht collektirt,	4,435 88
Stock in der Allentaun Wassergesellschaft,	1,180 00
Unbezahlte Subscription an die Litzenbergers Brücke,	150 00
Temporäre Anleihen, bezahlt in 1859,	59,000 00
Permanente do. do. do.	800 00
Bilanz in der Schatzkammer,	3,233 28
Caunty Defizit,	20,449 84
	$89,249 00

Thomas Steckel, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, in Rechnung mit besagtem Caunty, für das Jahr endend Dec. 31, 1859.

Dr.

Bilanz in Händen des Schatzmeisters, laut Auditors Bericht vom 26. letzten Februar,	3,153 30
Permanente Anleihen gemacht in 1859,	1,400 00
Temporäre do. do. do.	58,000 00
	59,400 00
Caunty-Taxen empfangen von verschiedenen Collektoren für 1855, '56, '57 und '58,	2,088 71
Do. für 1859,	21,693 77
	23,782 48
Empfangen vom Commißioner Peter für verkauftes Bauholz,	2 24
Von Com. Marr für do.	11 00
Von Com. Dornbläser für do.	8 06
Do. verschiedenen Collektoren, exonerirter Tax,	2 21
Von H. Kuntz, Esq., Strafgeld, wegen Entheiligung des Sabbaths,	4 00
Von Cole, einem Verbrecher,	3 00
Emp. auf ein Judgment geg. Leister,	126 43
Baar zurückerstattet von Wm. Biery,	10 00
Nachlaß für collektirten Staatstax bei endlicher Abschließung der Duplikaten für 1858 und 1859,	851 94
	87,354 66

Cr.

Bezahlt auf Orders der Caunty-Commißioners, während dem Jahr:

Courthaus und Jail-Unkosten.

Schreibmaterialien, Ausbesserungen, etc.	54 57
Kost und Logie der Jurpleute in dem Mord-Prozeß von Moses Kern,	240 50
Kohlen, Fahren, Stohrwaaren, Wasser-Rent, etc.	223 11
Straßenspritzen beim Courthaus,	27 80
Gas für's Courthaus,	30 58
Courthaus und Offizen zu reinigen,	41 97
Court-Ausrufer,	183 75
Tipstabs,	802 28
Grand und Petit-Jurors,	3967 21
Carriagelohn für Jurors,	10 50
	4,960 99

Wahlen.

Für Wahlen zu halten,	653 02

Aßeßments.

An Aßeßoren und Gehülfs-Aßeßoren für Ausfertigung des dreijährlichen Aßeßments,	1,119 59

Nachlaß.

Bezahlt an die verschiedenen Schuldistrikten, Nachlaß auf Staats-Tax,	1,686 28

Inquisitionen.

Inquisitionen über verschiedene todte Körper zu halten,	235 00

Anleihen und Interessen.

Temporäre Anleihen abbezahlt,	59,000 00
Permanente do. do.	800 00
Interessen auf temporäre Anleihen an 6 Prozent,	1,066 33
Interessen auf perm. Anleihen an do.	1,234 31
	62,100 67

Brücken.

Ausbesserung der Neuhard's Brücke,	44 57
do. Furnäce, do.	50 80
do. Bitner's do.	95 59
do. Begert's do.	26 80
do. Helben's do.	40 35
do. Jarrett's do.	41 16
do. Jordan do.	31 12
do. Rere's do.	95 10
do. verschiedener Brücken	126 94
Bauholz für Brücken,	369 63
Verfertigung der Brücke bei Litzenbergers,	363 95
do. do. D. Guths,	114 37
do. do. Guthsville,	104 99
Zeugen-Fees und Unkosten um die Guthsville Brücken-Klagsache vor den Auditoren zu verhören,	123 90
	1629 27

Commißioners-Amtsstube.

Gideon Marks, in voll für Dienste,	253 00
Levi Dornbläser, do. do.	216 00
John Peter, do. do.	200 00
Edward Beck, Schreiber-Gehalt,	450 00
H. H. Schwartz, Soliciter,	50 00
do. Auslagen nach Easton,	3 00
	1,172 00

Staats-Unkosten.

Schreiber der Court, Zeugen-Fees etc. in Klagsachen des Staats,	2,508 16

Fuchsschädel.

Verschiedene Prämien für Schädel,	11 25

Scheriff.

Bilanz an H. Smith fällig, für 1858,	356 56
Unterhalt der Gefangenen, Gebühren etc.,	850 00
	1,206 56

Constabels-Gebühren.

Für Returns an die Court und Meileng.	82 13

Auditoren.

Caunty-Auditors um die Rechnung von 1858 zu auditen, und die Guthsville Brücken-Klagsache zu verhören,	95 00
L. F. Frank, Staats Rechnung zu auditen,	12 00
	107 00

Armenhaus.

E. R. Neuhard, Schatzmeister, auf verschiedene Orders,	5,000 00

Drucken und Schreibmaterialien.

M. Hannum,	205 38
Haines und Huber,	59 00
Blumer, Leisenring und Co.	61 15
Trexler, Harlacher und Co.	135 72
Keck, Guth und Helfrich.	89 00
	550 25

Vermischte Ausgaben.

Jährliches Geschenk an die Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft,	100 00
Unterhalt von Verbrechern im östlichen Zuchthaus, aus Lecha Caunty,	210 07
Gefanggennahme eines Pferdediebes,	20 00
	330 07
	$83,352 24

Schuldenbelauf,	87,354 66	
Temporäre Anleihen,	58,000 00	
Bilanz vom letzten Jahr,	3,153 30	
	61,153 30	
Ziehe diese Summe vom Schuldenbelauf ab, läßt	26,201 36	
Caunty-Orders bezahlt,	83,352 24	
Ziehe tem. Anleihen ab,	59,000 00	
	24,352 24	
Addire Schuldenbelauf,	26,201 36	
Schatzmeisters Gebühren, ¾ Prozent auf	50,553 60	379 14
Temporäre Anleihen,	58,000 00	
do. bezahlt,	59,000 00	
Schatzmeisters Gebühren, ⅓ Prozent auf	117,000 00	390 00
Bilanz in Händen des Schatzmeisters,		3,233 28
		$87,354 66

Wir die unterzeichneten Auditoren, in und für Lecha Caunty, bezeugen hierdurch, daß wir die Rechnung von Thomas Steckel, Esq, letzthin Schatzmeister des besagten Caunties, für das Jahr endend am 31sten December, 1859, übersehen, geordnet und übergesettelt haben, und finden dieselben wie oben berichtet, nach unserm besten Urtheil richtig; eine Bilanz in den Händen des besagten Schatzmeisters, von drei tausend, zwei hundert und drei und dreißig Thaler und acht und zwanzig Cents, dem Caunty fällig findend. Bezeugen es unsere Handschriften, zu Allentaun, diesen 12ten Tag Januar, A. D. 1860.

Robert Yost,
W. J. Horworth, } Auditors.
Charles Foster,

Februar 1. 1860 nq3m

Registrirers-Rechnung.

Jacob Stemmer, Esq., Registrirer von Lecha Caunty, in Rechnung mit dem Staat Pennsylvanien, für heimfallende Verwandschafts-Taxen, vom 1sten December 1858, bis Dec. 1. 1859.

Der besagte Rechnungsführer belastet sich mit gedachtem Tax während dem obigem Zeitraum wie folgt:

Dr.

Empfangen von der Hinterlaßenschaft von

Christian Andres	1,100 00	
Susanna Sorber	17 05	
Catharina Ortt	19 42	
Samuel Kriebel	9 39	
John Deichman	299 13	
Barbara Stahl	109 10	
Peter Schäffer	13 47	
Conrad Kehnel	37 37	
		$1,604 93

Cr.

Baar bezahlt nach den Vouchers	1524 69	
5 Prozent Commißion darauf	80 24	
		$1,604 93

Wir die Unterzeichneten, Auditoren von Lecha Co., haben die Rechnung von Jacob Stemmer, Esq., Register von besagtem Caunty übersehen, und bescheinigen daß dieselbe, nach unserm Urtheil und Glauben richtig ist. Bezeugts unsere Unterschrift diesen 6ten Tag Januar, 1860.

Robert Yost,
W. J. Horworth, } Auditors.
Charles Foster,

Allentaun Februar 1. 1860. nq3m

Sehr wichtig für Haushälter!!

CASH SALES

An dem großen Union Groß- und Klei[n]
Verkauf Cabinet-Waarenlager.

An obigem Waarenlager findet man den be[sten] und wohlfeilsten Hausrath in Allentaun, und da[s] be ist an No. 32 Ost-Hamilton-Straße.

S. Sell und Sohn

machen dem Publikum bekannt, daß sie noch im[mer] auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen, [ein] großes Assortement von

Cabinet-Waaren,

Bestehend zum Theil aus Wardrobes und D[res]sers, Secretärs, Seidboards, Bureaus, Sof[as,] Tete-a-Tete Lounges, Springsitz-Schaukelst[üh]le, Parlor-Stühle,

so wie überhaupt jede Benennung Tische, samm[t ei]nem großen Vorrath von Küchengeräthen und B[ett]stellen jeder Art und an allen Preißen. Gleichfa[lls]

Ein großes Assortement von

Stühlen

Als Boston Rockers, Settees und überhaupt [alles] was in dieses Fach einschlägt, und welches wohlf[eiler] verkauft wird, als dies an irgend einem an[dern] Haus in Allentaun geschieht—und ein jeder Ar[tikel] wird warrantirt das zu sein, wofür er verkauft w[ird].

Spiegel! Spiegel!

Spiegel haben wir das größte und wohlfeilst[e As]sortement das noch je in Allentaun war.—Ferne[r]

Spring-Betten.

Alle Arten Spring-Betten sind stets bei ihn[en zu] haben und zwar ganz wohlfeil für Bargeld.

Zier- und Gold-Moulding.

Zier- und Gold-Moulding haben sie immer [ein] sehr großes Assortement auf Hand, und verkaufen [die]selbe billiger als sie irgend sonstwo in Allentaun [ge]kauft werden kann.

☞ So kommt dann nun Alle und urtheil[et] Euch selbst. Ja rufet an No. 32, Ost-Hamilton-S[tra]ße an, ehe Ihr sonstwo kaufet, und Ihr werde[t fin]den, daß unsere Preißen die harten Zeiten gerad[e pas]sen, daß ist wenn Ihr für Bargeld kaufet. Be[den]ket es nicht, ein jeder Artikel ist warrantirt d[as zu] sein wofür er verkauft wird, eder es ist kein Ver[kauf].

Leichen-Besorgung

wird ebenfalls immer noch auf die allerpünktl[ichste] Weise ausgeführt, und zwar an den allergerin[gsten] Preißen. Auch wird von ihnen für das Auslege[n ge]sorgt—beides für Weibs- und Manns-Personen[,] wie auch für die Todtenkleider—und überhau[pt]

☞ Undertäker außerhalb der Stadt, werden [gut] thun bei ihnen anzurufen, indem sie die Laden [von] ihnen an sehr billigen Preißen kaufen könne[n,] wie überhaupt alles dazu Nöthige, als Trimm[ings] von jeder Art, Platten, Schrauben, und kurz [alles] welches für diesen Zweck gewünscht werden ka[nn,] und so ist daselbe auch alles nach den neuester[n] bräuchen.

Dankbar für die bisherige große Unterstützung, [hof]fen sie noch auf den ferneren Zuspruch des P[ubli]kums, und fühlen versichert, daß die Preißen an [welchen] sie jetzt verkaufen, ihnen diesen ferneren Zus[pruch] zusichern müßen,

So vergeßet nicht an No. 32 Ost-Hamilton-S[traße] anzurufen, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞ Jede Art Holz wird jederzeit im Aus[tausch] für Hausrath angenommen.

S. Sell und Soh[n].

Allentaun, Januar 18, 1860.

Die Augen hieher gerichtet

Das große Allentaun

Cabinet-Waarenlager

John Malburg,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freu[nden,] Kunden und dem geehrten Publikum überhau[pt an]zuzeigen, daß er sein Cabinet Waarenlager von [No.] 44 in sein herrliches neue Gebäude, No. 52 i[n der] West-Hamilton-Straße, und zwar gerade geg[enüber] Hagenbuch's Hotel, verlegt hat, allwo er nun [bereit] ist allen Anfprechenden gerade nach Wunsch zu [die]nen.—Sein gegenwärtiger Steck ist wahrlic[h ein] vortrefflicher und besteht zum Theil aus folg[enden] Artikeln:

Bureaus, Seitboards, Pier-, Cen[ter-,] Card-, Dining- und Breakfast-Tis[che,] Bücher- und alle Arten andere Schrä[nke,] Whatnot- und Sofa-Tische, Parlor-[Ti]sche, Sofas, Piano-Stühle, Spring-[Sitz-] Schaukel-Stühle, Bettstellen von [allen] Benennungen, so wie überhaupt alle [Ar]tikel die in einem vollständigen Cab[inet-] Waaren-Lager gesucht werden.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jed[e Art] von Furnitur, nach der neuesten Fäschion, und [jeder] von ihm verkaufte Artikel muß das sein für w[as er] ihn verkauft, und muß volle Zufriedenheit gebe[n].

Haushälter und besonders junge Leute [welche] Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten [nicht] versäumen bei ihm anzurufen ehe sie sonstwo k[aufen,] indem er versichert fühlt daß er ihnen Bargain[s] bieten kann, die nirgendswo außerhalb Philade[lphia] übertroffen werden können.

Für bereits genoßene liberale Unterstützung [ist er] herzlich dankbar, und wird durch billige Preiße [und] gute Behandlung seine Kundschaft stets zu ver[meh]ren suchen.

N. B.—Vergeßet den Ort nicht — dersel[be ist] No. 52, West-Hamilton-Straße—und rufet d[ort] an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrhei[t von] dem was oben gesagt ist.

John Malburg.

Januar 4. 1860.

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft ha[t ihre] Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patrio[t" in] Allentaun, wo Bibeln und Testamente in ver[schie]denen Sprachen zu den billigsten Preisen zu [haben] sind.